

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elisabeth Bröskamp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Unfallhäufigkeit auf Kreisstraßen in Stadt und Landkreis Neuwied

Die **Kleine Anfrage** 2787 vom 5. November 2014 hat folgenden Wortlaut:

Aktuelle Medienberichte über Verkehrsunfälle im Landkreis Neuwied und in der Stadt Neuwied lassen eine erhöhte Anzahl an Unfällen vermuten.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Verkehrsunfälle gab es in der Stadt und im Landkreis Neuwied in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
2. Wie oft kam es zu Personenschäden und um welche Art des Personenschadens handelte es sich in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
3. In welchen Abschnitten der Kreisstraßen ereigneten sich die häufigsten Unfälle in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Kreisstraßen einzeln beantworten)?
4. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich auf Kreisstraßen innerorts in den letzten fünf Jahren und in welcher Ortschaft (bitte für jede Kreisstraßen einzeln beantworten)?
5. Was waren die Ursachen für die Verkehrsunfälle innerorts und außerhalb der Ortschaften in den letzten fünf Jahren (bitte für jede Kreisstraße einzeln beantworten)?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in den letzten fünf Jahren ergriffen, um eine nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen in Stadt und Landkreis Neuwied zu gewährleisten?
7. Welche Maßnahmen sind seitens der Landesregierung zukünftig geplant, um die nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Kreisstraßen in Stadt und Landkreis Neuwied sicherzustellen?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. November 2014 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Das hohe Verkehrssicherheitsniveau in Rheinland-Pfalz hat sich im Jahr 2013 weiter verbessert. Auch in der mittel- und langfristigen Betrachtung zeigt sich, dass Rheinland-Pfalz mit seiner ausgewogenen Verkehrssicherheitsstrategie zielgerichteter, polizeilicher Verkehrsüberwachung, zielgruppenorientierter Prävention und verkehrssicherer Straßengestaltung die richtigen Schwerpunkte setzt. So ging die Zahl der Verkehrstoten im Jahr 2013 im Vergleich zu 2012 um 36 auf 173 zurück und liegt damit auf dem tiefsten Stand seit Beginn der Zählung. Auch die Zahl der im Straßenverkehr Verunglückten (Summe der Getöteten, Schwer- und Leichtverletzten) ist im Jahresvergleich gesunken. Insgesamt erzielt Rheinland-Pfalz damit – auch im Bundesvergleich – eine hervorragende Bilanz.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung weiterhin das nachhaltige Engagement aller Verkehrssicherheitsträger mit dem Ziel fördern, die Sicherheit auf den rheinland-pfälzischen Straßen langfristig weiter zu erhöhen. Sie verfolgt dabei den Leitgedanken der „Vision Zero“ und sieht sich zudem auf einem guten Weg, die Zielvorgaben der Europäischen Union und des Nationalen Verkehrssicherheitsprogramms zu erfüllen, dass zwischen den Jahren 2010 und 2020 eine nochmalige Reduzierung der Todesopferzahlen um 40 Prozent erreicht wird.

Dabei macht die Verkehrssicherheitsarbeit nicht vor Grenzen halt, wie beispielsweise denen eines Landkreises. Gefährliche Stellen oder Strecken werden auf der Grundlage bundeseinheitlicher Regelwerke von den Fachbehörden identifiziert. Danach werden in jährlichen Betrachtungen alle Unfälle mit Personen- und Sachschaden sowie in dreijährigen Betrachtungen ausschließlich die schweren Unfälle bewertet. Bei Überschreitung bundeseinheitlicher Grenzwerte (fünf Unfälle aller Kategorien in der jährlichen Betrachtung oder drei Unfälle mit schwerem Personenschaden im Dreijahreszeitraum) werden diese Stellen als „Unfallhäufungsstelle“ oder die Strecken als „Unfallhäufungslinie“ eingestuft und von den Unfallkommissionen – sie setzen sich zusammen aus Verkehrsbehörde, Straßenbaubehörde und Polizei – untersucht und gegebenenfalls Maßnahmen ergriffen.

Im Kreis Neuwied gibt es 137 Kreisstraßen mit einer gesamten Streckenlänge von 315,58 Kilometer. Aufgrund der bestehenden Fristbindung im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage musste die Unfallauswertung auf Kreisstraßen beschränkt werden, bei denen es 15 oder mehr Verkehrsunfälle in den abgefragten fünf Jahren (also zwischen 2009 bis 2013) gab. Dabei wurden 42 Kreisstraßen ermittelt, auf denen dennoch 89 Prozent der Verkehrsunfälle stattfanden; eine Darstellung des wesentlichen Unfallgeschehens auf den Kreisstraßen im Landkreis und in der Stadt Neuwied war damit gleichwohl möglich.

Die Beantwortung der Kleinen Anfrage bezieht sich auf Daten der letzten fünf Kalenderjahre von 2009 bis 2013, da für 2014 noch keine ausreichenden Grundlagen zur Auswertung vorhanden sind.

Dies vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der Unfälle im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013		
Hinweis:		
In der Stadt Neuwied verlaufen die K-Straßen 16, 106, 108, 109, 111, 112, 114 und 116. Zur Stadt Neuwied gehören auch alle Stadtteile.		
K-Straße	Stadt Neuwied	Kreis Neuwied (ohne Stadt Neuwied)
K 005	0	28
K 010	0	80
K 015	0	94
K 016	55	0
K 019	0	51
K 021	0	54
K 022	0	39
K 023	0	36
K 025	0	49
K 026	0	35
K 027	0	16
K 028	0	25
K 033	0	19
K 042	0	18
K 058	0	21
K 070	0	17
K 075	0	17
K 078	0	75
K 090	0	111
K 093	0	46
K 104	0	63
K 106	57	61

Zeitraum 2009 bis 2013

Hinweis:

In der Stadt Neuwied verlaufen die K-Straßen 16, 106, 108, 109, 111, 112, 114 und 116.
Zur Stadt Neuwied gehören auch alle Stadtteile.

K-Straße	Stadt Neuwied	Kreis Neuwied (ohne Stadt Neuwied)
K 107	0	15
K 108	33	0
K 109	28	0
K 111	44	0
K 112	87	0
K 113	0	48
K 114	96	0
K 116	116	0
K 117	0	78
K 119	0	19
K 120	0	89
K 121	0	16
K 123	0	49
K 124	0	64
K 127	0	51
K 134	0	36
K 140	0	30
K 142	0	55
K 153	0	34
K 154	0	19

Zu Frage 2:

Die Anzahl der Verletzten im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013

Hinweis:

In der Stadt Neuwied verlaufen die K-Straßen 16, 106, 108, 109, 111, 112, 114 und 116.

Zur Stadt Neuwied gehören auch alle Stadtteile.

Auf der K 107 und der K 154 gab es keine Unfälle mit Personenschäden.

K-Straße	Stadt Neuwied			Kreis Neuwied (ohne Stadt Neuwied)		
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
K 005	0	0	0	0	2	1
K 010	0	0	0	0	0	5
K 015	0	0	0	0	7	19
K 016	0	9	21	0	0	0
K 019	0	0	0	0	0	5
K 021	0	0	0	0	0	5
K 022	0	0	0	0	1	2

Zeitraum 2009 bis 2013

Hinweis:

In der Stadt Neuwied verlaufen die K-Straßen 16, 106, 108, 109, 111, 112, 114 und 116.

Zur Stadt Neuwied gehören auch alle Stadtteile.

Auf der K 107 und der K 154 gab es keine Unfälle mit Personenschäden.

K-Straße	Stadt Neuwied			Kreis Neuwied (ohne Stadt Neuwied)		
	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
K 023	0	0	0	0	1	8
K 025	0	0	0	0	2	4
K 026	0	0	0	0	0	3
K 027	0	0	0	0	0	3
K 028	0	0	0	0	0	3
K 033	0	0	0	0	0	1
K 042	0	0	0	0	0	1
K 058	0	0	0	0	1	5
K 070	0	0	0	0	1	1
K 075	0	0	0	0	2	1
K 078	0	0	0	0	2	15
K 090	0	0	0	0	8	2
K 093	0	0	0	0	3	1
K 104	0	0	0	0	0	9
K 106	0	5	13	0	3	6
K 108	0	3	4	0	0	0
K 109	0	3	5	0	0	0
K 111	0	2	9	0	0	0
K 112	0	6	13	0	0	0
K 113	0	0	0	0	2	6
K 114	0	4	22	0	0	0
K 116	0	6	25	0	0	0
K 117	0	0	0	0	3	12
K 119	0	0	0	0	4	2
K 120	0	0	0	0	3	13
K 121	0	0	0	0	0	2
K 123	0	0	0	0	3	6
K 124	0	0	0	1	2	10
K 127	0	0	0	0	1	4
K 134	0	0	0	2	1	5
K 140	0	0	0	0	1	2
K 142	0	0	0	0	1	10
K 153	0	0	0	0	2	3

Zu Frage 3:

Die Abschnitte mit den häufigsten Unfällen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013			
Kreis Neuwied			
K-Straße	Angabe des Netz-knotenabschnitt	Ortsbeschreibung	Anzahl der Unfälle
K 005	5410035 – 5410036	zwischen Hausen – K 6 und Waldbreitbach – K 90	17
K 010	5409065 – 5409031	zwischen Leubsdorf – B 42 und Linz – L 258	80
K 015	5509045 – 5510060	von Rheinbrohl – K 1 nach der B 42	50
K 016	5510033 – 5510068	von Neuwied – K 112 nach Verteiler K 16/B42	49
K 019	5309343 – 5310052	von Vettelschoß – L 254 nach der L 252	51
K 021	5409023 – 5409033	zwischen Kasbach-Ohlenberg – B 42 und Linz – L 253	54
K 022	5409022 – 5409075	zwischen Erpel – B 42 und Bruchhausen – L 252	38
K 023	5309345 – 5309333	von Rheinbreitbach – B 42 nach Ortsmitte	29
K 025	5310177 – 5310133	zwischen Vettelschoß – L 252 und Windhagen – K 26	16
K 026	5310131 – 5310053	zwischen Windhagen – K 28 und Neustadt (Wied) – L 252	19
K 027	5309332 – 5310134	von Windhagen – K 24/K 26 nach der K 25	16
K 028	5310135 – 5310131	von Windhagen – K 25 nach der K 26	18
K 033	5310056 – 5310065	zwischen Neustadt-Steeg – L 255 und Neustadt-Etscheid – L 255	19
K 042	5310179 – 5310126	von Asbach – K 48 nach der K 41	9
K 058	5210432 – 5210438	von Buchholz (WW) – B 8 nach der K 57	9
K 070	5310103 – 5310099	von Asbach – L 269 nach der K 71	9
K 075	5310057 – 5310203	von Neustadt (Wied) – L 255 nach der K 78	17
K 078	5310203 – 5310204	von Neustadt (Wied) – K 75 nach der L 270	19
K 090	5410019 – 5410066	zwischen Waldbreitbach – L 255 und Breitscheid – K 92	54
K 093	5410044 – 5410049	zwischen Kurtscheid – L 257 und Rengsdorf – B 256	46
K 104	5410050 – 5411068	zwischen Rengsdorf – B 256 und Hardert – K 105	33
K 106	5510028 – 5510032	von Neuwied – L 255 nach der K 108	40
K 107	5510030 – 5510031	zwischen Neuwied – L 255 und Melsbach – K 106	16
K 108	5510074 – 5511016	von Neuwied – B 256 nach der L 260	18
K 109	5510026 – 5510025	von Neuwied – K 116 nach der L 258	28
K 111	5510034 – 5510035	von Neuwied – K 112 nach Neuwied-Feldkirchen	44
K 112	5510034 – 5510033	von Neuwied – K 111 nach der K 16	46
K 113	5411062 – 5411075	zwischen Thalhausen – K 117 und Isenburg – B 413	31
K 114	5511052 – 5511022	von Neuwied – L 262 nach der L 260	53
K 116	5510026 – 5510027	von Neuwied – K 109 nach der L 255	84
K 117	5411063 bis 5411044	zwischen Kleinmaischeid – B 413 und Großmaischeid – K 120	30
K 119	5411043 – 5411042	zwischen Großmaischeid – K 117 und Stebach – K 118	12
K 120	5411044 – 5411041	zwischen Großmaischeid – K 117 und Dierdorf – K 119	62
K 121	5411032 – 5411034	zwischen Dernbach – L 266 und Niederhofen – K 123	16
K 123	5411019 – 5411028	zwischen Linkenbach – L 265 und Urbach – L 264	23
K 124	5411036 – 5412020	zwischen Raubach – L 267 und Dierdorf – L 268	28

Zeitraum 2009 bis 2013			
Kreis Neuwied			
K-Straße	Angabe des Netzknotenabschnitt	Ortsbeschreibung	Anzahl der Unfälle
K 127	5311049 – 5411060	zwischen Döttesfeld – K 131 und Dürrholz – K 130	33
K 134	5311085 – 5311054	zwischen Niederwambach – K 133 und Steimel – L 265	23
K 140	5311073 – 5311056	zwischen Rodenbach bei Puderbach – K 141 und Steimel – L 265	21
K 142	5411038 – 5311059	zwischen Puderbach – L 267 und Woldert – K 134	25
K 153	5411051 – 5412001	zwischen Dierdorf – L 267 und Marienhausen – K 124	22
K 154	5412016 – 5412060	zwischen Roßbach (WW-Kreis) – K 4 und Freirachdorf (WW-Kreis) – K 4	19

Zu Frage 4:

Die Unfälle in den geschlossenen Ortschaften im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013		
Hinweis:		
Die Ortschaften werden teilweise von mehreren Kreisstraßen durchzogen.		
Die K 154 führt durch keine Ortsdurchfahrt und erscheint insofern nicht in der Tabelle.		
K-Straße	Kreis Neuwied	
	Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 005	Waldbreitbach	8
K 010	Dattenberg	13
K 015	Bad Hönningen, Stadt	17
	Rheinbrohl	59
K 016	Neuwied, große kreisangehörige Stadt	48
K 019	Vettelschoß	38
K 021	Kasbach-Ohlenberg	26
K 022	Erpel	26
K 023	Rheinbreitbach	18
K 025	Vettelschoß	1
	Windhagen	21
K 026	Asbach	1
	Windhagen	8
K 027	Windhagen	11
K 028	Windhagen	21
K 033	Neustadt (Wied)	9
K 042	Asbach	5
K 058	Buchholz (Westerwald)	10
K 070	Asbach	2
	Neustadt (Wied)	1
K 075	Neustadt (Wied)	1
K 078	Neustadt (Wied)	5
K 090	Breitscheid	18
	Waldbreitbach	14

Zeitraum 2009 bis 2013

Hinweis:

Die Ortschaften werden teilweise von mehreren Kreisstraßen durchzogen.

Die K 154 führt durch keine Ortsdurchfahrt und erscheint insofern nicht in der Tabelle.

K-Straße	Kreis Neuwied	
	Gemeinde/Stadt	Anzahl der Unfälle
K 093	Ehlscheid	6
	Kurtscheid	1
K 104	Hardert	6
	Rengsdorf	10
K 106	Melsbach	22
	Neuwied	28
	Rengsdorf	7
K 107	Melsbach	7
K 108	Neuwied	23
K 109	Neuwied	28
K 111	Neuwied	35
K 112	Neuwied	33
K 113	Neuwied	4
	Thalhausen	5
K 114	Neuwied	52
K 116	Neuwied	109
K 117	Großmaischeid	15
	Kleinmaischeid	5
	Thalhausen	3
K 119	Großmaischeid	4
	Stebach	1
K 120	Dierdorf, Stadt	23
	Großmaischeid	4
K 121	Dernbach	4
	Niederhofen	2
K 123	Linkenbach	2
	Raubach	3
	Urbach	8
K 124	Harschbach	3
	Raubach	13
	Marienhausen	2
K 127	Döttesfeld	2
K 134	Niederwambach	1
	Steimel	2
	Woldert	2
K 140	Rodenbach bei Puderbach	2
K 142	Puderbach	1
	Rodenbach bei Puderbach	1
	Woldert	3
K 153	Dierdorf, Stadt	12

Zu Frage 5:

Die fünf häufigsten Unfallursachen im Fünf-Jahreszeitraum sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Neuwied						
K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 005	innerorts	11	14	13	–	–
	außerorts	11	13	49	69	1
K 010	innerorts	14	27	55	23	35
	außerorts	13	49	11	28	14
K 015	innerorts	49	14	28	36	11
	außerorts	14	49	28	1	–
K 016	innerorts	28	14	49	36	11
	außerorts	13	14	35	49	–
K 019	innerorts	14	28	36	49	37
	außerorts	14	13	49	–	–
K 021	innerorts	11	14	27	35	13
	außerorts	13	11	49	28	35
K 022	innerorts	11	49	14	36	13
	außerorts	13	28	–	–	–
K 023	innerorts	11	14	28	37	35
	außerorts	28	35	14	49	13
K 025	innerorts	13	27	28	36	49
	außerorts	13	11	49	28	1
K 026	innerorts	13	27	49	14	1
	außerorts	13	11	42	–	–
K 027	innerorts	13	36	11	14	27
	außerorts	13	11	22	55	–
K 028	innerorts	28	13	14	11	49
	außerorts	11	37	–	–	–
K 033	innerorts	11	14	28	–	–
	außerorts	13	49	11	14	–
K 042	innerorts	11	13	35	36	–
	außerorts	11	13	49	–	–
K 058	innerorts	13	49	14	28	36
	außerorts	28	13	36	–	–
K 070	innerorts	13	14	48	–	–
	außerorts	13	28	–	–	–
K 075	innerorts	13	–	–	–	–
	außerorts	11	49	13	14	36
K 078	innerorts	14	11	49	69	–
	außerorts	28	13	14	35	49
K 090	innerorts	11	13	14	16	18
	außerorts	13	11	49	35	28

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Neuwied						
K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 093	innerorts	28	49	14	11	1
	außerorts	13	11	49	10	14
K 104	innerorts	28	14	11	17	27
	außerorts	13	11	49	12	14
K 106	innerorts	28	14	36	35	13
	außerorts	28	13	49	14	11
K 107	innerorts	11	28	49	–	–
	außerorts	19	–	–	–	–
K 108	innerorts	14	13	49	11	24
	außerorts	13	14	28	10	49
K 109	innerorts	49	13	37	14	28
	außerorts	–	–	–	–	–
K 111	innerorts	14	49	36	28	37
	außerorts	14	11	13	36	–
K 112	innerorts	14	28	37	24	36
	außerorts	28	35	49	11	14
K 113	innerorts	49	11	27	28	42
	außerorts	13	11	49	14	19
K 114	innerorts	14	49	28	37	36
	außerorts	28	14	35	13	4
K 116	innerorts	14	28	36	49	37
	außerorts	35	13	24	–	–
K 117	innerorts	11	13	36	28	31
	außerorts	11	13	49	1	42
K 119	innerorts	14	27	28	36	–
	außerorts	13	–	–	–	–
K 120	innerorts	28	36	49	14	35
	außerorts	13	11	1	14	15
K 121	innerorts	28	11	13	37	–
	außerorts	–	–	–	–	–
K 123	innerorts	11	27	49	4	28
	außerorts	13	49	11	14	36
K 124	innerorts	14	36	13	1	11
	außerorts	13	11	14	35	22
K 127	innerorts	36	–	–	–	–
	außerorts	13	49	11	28	–
K 134	innerorts	13	11	18	28	–
	außerorts	11	13	49	28	–
K 140	innerorts	13	14	–	–	–
	außerorts	11	13	49	14	18

Zeitraum 2009 bis 2013						
Kreis Neuwied						
K-Straße	Ortslage	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.	Ursache Nr.
K 142	innerorts	2	11	13	48	66
	außerorts	11	13	35	2	14
K 153	innerorts	36	13	14	28	35
	außerorts	49	13	18	37	–
K 154	innerorts	–	–	–	–	–
	außerorts	11	–	–	–	–

Ursache Nr.	Ursachenbeschreibung
1	Alkoholeinfluss
2	Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)
4	Sonstige körperliche oder geistige Mängel
10	Benutzung falsche Fahrbahn oder verbotene andere Straßenseite
11	Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot
12	Nicht angepasste Geschwindigkeit und gleichzeitig überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
13	Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen
14	Ungenügender Sicherheitsabstand
15	Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund
16	Unzulässiges Rechtsüberholen
17	Überholen trotz Gegenverkehr
18	Überholen trotz unklarer Verkehrslage
19	Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse
22	Sonstige Fehler beim Überholen, z. B. ohne genügenden seitlichen Abstand
24	Nichtbeachtung Gegenverkehr bei Vorbeifahrt an Fahrzeugen/Absperrungen/Hindernissen
27	Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“
28	Nichtbeachten der Vorfahrtszeichen
31	Missachten der Verkehrsregelung durch Polizei oder Lichtzeichen
35	Fehler beim Abbiegen
36	Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren
37	Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr
42	Fehlverhalten gegenüber Fußgängern an anderen Stellen
48	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile
49	Andere Fehler beim Fahrzeugführer
55	Andere technische Mängel
66	Nichtbenutzen des Gehweges
69	Andere Fehler der Fußgänger

Zu den Fragen 6 und 7:

Auch wenn der Bau, die Unterhaltung sowie der Betrieb der Kreisstraßen im Auftrag der Kreise durch die regionalen Landesbetriebe Mobilität wahrgenommen werden, entscheiden die Landkreise in ihrer Eigenschaft als Straßenbaulastträger über Vorhaben des kommunalen Straßenbaus und im Rahmen der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung in eigener Zuständigkeit. Insofern liegt es nicht in der Entscheidungsgewalt der Landesregierung über straßenbauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Kreisstraßen und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel für Straßenneu- oder Straßenausbaumaßnahmen oder über die Höhe der Haushaltsmittel für die Straßenunterhaltung des zuständigen Straßenbaulastträgers Landkreis zu befinden. Gleichwohl unterstützt die Landesregierung finanziell die Landkreise mit Zuwendungen nach dem Landesverkehrsfinanzierungsgesetz bzw. dem Landesfinanzausgleichsgesetz. Damit trägt die Landesregierung mittelbar auch zu Maßnahmen bei, die der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf Kreisstraßen dienen. In den vergangenen fünf Jahren wurden dabei für die Kreisstraßen im Landkreis Neuwied insgesamt Zuwendungen in Höhe von über 6,6 Mio. Euro gewährt. Die Aufteilung der jährlichen Zuwendungen für die Jahre 2009 bis 2013 ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
Zuwendungen in Euro	1 584 000	1 092 000	1 895 000	1 246 000	817 000	6 634 000

In Vertretung:
Günter Kern
Staatssekretär

